

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3433-01	Termin 03.04.2014	Sportausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
03.04.2014	Sportausschuss	K			
07.04.2014	Rat der Stadt	K			

Berichtsgegenstand

Umbau der ehemaligen Eislaufhalle im Revierpark Vonderort zu einer Mehrzwecksporthalle, insbesondere für die Sportart "Inline-Skaterhockey"

1

Sachdarstellung

3

4

5 Bereits im Bericht der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) zur Sportentwicklung in Oberhausen wurde
6 bereits im Jahr 2008 deutlich gemacht, dass die Sportart Inline-Skaterhockey in Oberhausen seit geraumer Zeit
7 von großer Bedeutung ist. Die beiden Sportvereine „Fireballs“ als Abteilung der Spielvereinigung Sterkrade
8 Nord 1925 e. V. und „Piranhas“ als Abteilung des SC Buschhausen 1912 e. V. verfügen in ihren Abteilungen
9 jeweils über viele Sportlerinnen und Sportler, die diese Sportart betreiben. Beide Vereine spielen derzeit in der
10 Regionalliga und haben auch schon in der 2. Bundesliga erfolgreich Skaterhockeysport gespielt. Viele
11 Jugendliche haben diese Sportart zu ihrer Lieblingssportart erkoren und so werden auch viele Sportler aus
12 Eishockeyvereinen der Nachbarstädte Mitglied bei den vorgenannten Oberhausener Vereinen, um in der
13 Sommerzeit dem Skaterhockeysport nachzugehen.

14

15 Die beiden Vereine üben derzeit ihren Übungs- und Wettkampfbetrieb in folgenden Sporthallen bzw.
16 Schulturnhallen aus:

17

18 Sporthalle Am Förderturm

19 Sporthalle Schmachtdorfer Straße

20 Sporthalle Biefangstraße

21 Sporthalle Oranienstraße

22 Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule

23 Sporthalle Kiefernstraße

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Dezernent Dezernat 2	Kämmerer	Oberbürgermeister
D. Ingenerf Datum: 26.03.2014	F. Motschull Datum: 26.03.2014	Datum	K. Wehling Datum: 27.03.2014
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3433-01	Termin 03.04.2014	Sportausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

24 Turnhalle HBG, Zweig Königshardt

25 Turnhalle Hartmannschule

26 Turnhalle Lindnerschule

27

28 Die erfolgreiche Ausübung dieser Sportart ist sehr positiv und insbesondere wichtig für viele Kinder und
29 Jugendliche, die gerade Trendsportarten ausüben wollen.

30

31 Wie die DSHS in ihrem Bericht ebenfalls feststellt, sind jedoch nicht unerhebliche Schäden durch diese Sportart
32 in den städtischen Sporthallen festzustellen. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Deutsche
33 Sporthochschule empfohlen, eine Sporthalle ausschließlich für den Inline-Skaterhockeysport vorzuhalten.

34

35 Im Zuge weiterer Überprüfungen, die verschiedenste Alternativen und alternative Standorte auf der Familien-
36 Freizeit-Anlage und im Bereich der Open Area in Erwägung zogen, wurde in den letzten Monaten verstärkt die
37 Nutzung der ehemaligen Eislaufhalle im Revierpark Vonderort thematisiert, die im Jahr 2010 aufgrund
38 erheblicher Mängel für den Eislaufsport geschlossen wurde. Verschiedene durch die OGM GmbH beauftragte
39 gutachterliche Untersuchungen ergaben, dass die Halle für die Ausübung des Inline-Skaterhockeysports
40 sicherheitstechnisch geeignet ist, da bei dieser Sportart die klimatischen Bedingungen in der Halle gänzlich
41 andere sind als in der bisherigen Eislaufhalle.

42

43 Vor diesem Hintergrund wurden durch OGM GmbH und Stadt Oberhausen Gespräche mit der Revierpark
44 Vonderort GmbH und dem Regionalverband Ruhr (RVR) mit dem Ziel geführt, die ehemalige Eislaufhalle
45 käuflich zu erwerben. Grundsätzlich wurde bereits Einigung über den Eigentumsübergang erzielt. Derzeit
46 erfolgen noch Gespräche zu Leitungsführungen und Grenzabständen, die sich kurz vor einem Abschluss
47 befinden.

48

49 **Notwendige Umgestaltungsmaßnahmen**

50

51 Im vorderen Bereich der ehemaligen Eislaufhalle (ehemalige Umkleide- und Schuhausgabebereich) müssen 4
52 Umkleideräume sowie 2 Duschräume errichtet werden, um den Spielbetrieb für die Inline-Hockeymannschaften
53 sicherstellen zu können. Darüber hinaus müssen in anderen bestehenden Nebenräumen ebenfalls sanitäre
54 Einrichtungen für Zuschauer und Schiedsrichter geschaffen werden. In dem gesamten Bereich ist die
55 Elektroinstallation komplett zu erneuern, da diese heutigen Normen nicht mehr entspricht. Noch verbleibende
56 Nebenräume sollen den Vereinen zur eigenen Nutzung zur Verfügung gestellt werden, damit sie diese Räume
57 selbst herrichten können. Eine Abstimmung hierzu mit OGM GmbH bzw. Stadt Oberhausen findet statt.

58

59 In dem eigentlichen Hallenbereich wird ein Inline-Skaterhockey-Spielfeld in einer Größe von 50 m x 25 m
60 hergestellt. Zudem entsteht eine Nebenfläche für Trainings- und Übungszwecke. Dieser gesamte Bereich der
61 Halle wird wie bisher nicht beheizt.

62

63 Auf der Haupt- und Nebenspielfläche wird ein multifunktional nutzbares Sportbodensystem eingebaut, das eine
64 Zulassung von den wichtigsten Sportverbänden hat und über jahrelange Nutzungserfahrung für alle
65 Rollsportarten verfügt. Auch den Schulen soll die umgebaute Halle zur Nutzung überlassen werden.

66

67 Es ist geplant, die Umbauarbeiten so durchzuführen, dass die Halle zu Beginn der nächsten Inline-
68 Skaterhockey-Saison im Herbst 2014 genutzt werden kann.

69

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3433-01	Termin 03.04.2014	Sportausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

70 **Weitere Vorgehensweise**

71

72 Sobald mit der Geschäftsführung der Revierpark Vonderort GmbH bzw. dem RVR alle Details bezüglich des
73 Eigentumsübergangs abgestimmt sind, soll der Kauf der Halle erfolgen. Darüber hinaus ist ggf. ein Vertrag
74 zwischen der Stadt Oberhausen und der OGM GmbH bezüglich der Nutzung der Halle abzuschließen. Auch hier
75 sind noch die Inhalte des Mietvertrages in letzter Konsequenz zu regeln.

76

77 Ebenfalls ist der bestehende Erbbaurechtsvertrag zwischen Stadt Oberhausen als Grundstückseigentümer der
78 Fläche, auf dem die Eislaufhalle steht, und der Revierpark Vonderort GmbH aufzuheben. Ein neuer
79 Erbbaurechtsvertrag mit dem künftigen Eigentümer (OGM GmbH) ist anzustreben.

80

81 Über all diese Verträge sind entsprechende Beschlussvorlagen für die politischen Gremien zu fertigen. Vor dem
82 Hintergrund der nächsten turnusmäßigen Sitzung des Rates erst am 30.06.2014 ist aufgrund der Komplexität des
83 Projektes nicht ausgeschlossen, dass frühere Entscheidungen notwendig werden.